

Zeichen der Zeit



Foto: pixabay.com

**Donald Trump neuer Präsident der USA.** Nun ist er es doch geworden. Trotz gegenteiliger Prognosen. Die Reaktionen: Fassungslosigkeit und Erschrecken auf der einen Seite, Jubel und Genugtuung auf der anderen nach einem vergifteten Wahlkampf. Es war vor allem Trump selber, der mit seinem Verhalten dazu beigetragen hat. Was der Wahlsieg dieses Mannes politisch für die USA, für die Welt und für uns hier in Europa bedeutet, darüber wird jetzt bereits heftig diskutiert. Der Tag danach gibt darauf schon einen Vorgeschmack.

Ist die Wahl Donald Trumps ein Zeichen der Zeit? Für den Vormarsch von Populisten in unseren westlichen Gesellschaften, die einfache Botschaften und Lösungen parat haben angesichts einer hochkomplexen Wirklichkeit und steigenden Sicherheitsbedürfnissen in der Bevölkerung? Für eine politische „Gesprächskultur“ ohne Anstand, in der mit persönlichen Diffamierungen und Unterstellungen gearbeitet wird und die inhaltliche Auseinandersetzung nur noch eine untergeordnete Rolle spielt? Wenn es so ist, dann in der Tat wäre der 8. November kein guter Tag. Der Wahlsieg Trumps ein Zeichen der Zeit: hoffentlich nicht!

Andreas Ruffing